



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*

Spatenstich für ÖWG Wohnhaus



- Familien- und kinderfreundliche Region *Seite 08*
- 114. Pferdemarkt war ein toller Erfolg *Seite 09*
- Goldenes Ehrenzeichen für Rudolf Mürzl *Seite 15*



Gemeinsam für Schöder etwas tun: Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Hinter uns liegt ein ereignisreicher Sommer. Das Wichtigste ist, dass wir, anders als in den letzten Jahren, von Unwettern, bis auf einige kleine Ausnahmen, verschont geblieben sind.

Dabei hatten vor allem die Schäden am Sölkpass Auswirkungen, da die Straße wegen Gefahr im Verzug für einige Zeit vom Land gesperrt werden musste. Weitere Schäden beim Muliweg, Rostofenweg, Wachenberg und Schöderberg konnten relativ rasch behoben werden.

Um für zukünftige Unwetter und Naturkatastrophen noch besser gerüstet zu sein, haben wir heuer erstmals einen Naturgefahrencheck durchgeführt, bei dem Gefahrenpotentiale und Lösungsansätze mit den wichtigsten Akteuren aus der Gemeinde und den Einsatzorganisationen erarbeitet wurden.

Dabei wurde auch bestätigt, dass die bereits umgesetzten Schutzmaßnahmen einen großen Teil dazu beigetragen haben, dass sich die Schäden in letzter Zeit in Grenzen gehalten haben.

Eine weitere wichtige Aufgabe für die Zukunft unserer Gemeinde ist die Schaffung von Infrastruktur und Wohnraum für die Menschen in Schöder. In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass der Bau des ÖWG Wohnhauses zügig voranschreitet. Zusätzlich konnte mit dem Kauf der Pirkergünde neben dem Sportplatz ein weiterer wichtiger

Baustein für die langfristige Ortsentwicklung realisiert werden. Ein positives Detail am Rande ist hier, dass der Kaufpreis fast zur Gänze gegenfinanziert werden konnte und damit das Gemeindebudget nicht extra belastet.

Auch wenn wir es uns in einem niederschlagsreichen Jahr wie heuer nicht gut vorstellen können, werden auch wieder Zeiten kommen, in denen wir mit Trockenheit zu kämpfen haben. Um für diese Zeiten gerüstet zu sein, wurde nach der Quellsanierung und dem Ausbau der Speicherkapazitäten nun auch der Ausbau der Ortswasserleitung in Baierdorf in Angriff genommen. Damit können 8 weitere Haushalte an die Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Neben dem Wasser gehört auch die Versorgung der Menschen mit nachhaltiger, heimischer Energie und Wärme zu den Grundvoraussetzungen für modernes Wohnen. Damit wir in Schöder nicht länger die einzige Gemeinde im Bezirk Murau sind, die keine Fernwärme zur Verfügung stellen kann, werden die Bauarbeiten der Fernwärme am Standort zwischen Hauptstraße und Sportplatz voraussichtlich in den nächsten Wochen starten. Beim Bürgermeister-Stammtisch, der Anfang August zu diesem Thema durchgeführt wurde, konnten Anliegen und Sorgen mit dem Betreiber diskutiert und ausgeräumt werden.

Mit diesen Maßnahmen sind wir dem Ziel, eine Gemeinde zu werden, in der sich Menschen gerne ansiedeln und hierbleiben, wieder einige

Schritte nähergekommen.

Auch in einem anderen Bereich haben die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen Wirkung gezeigt, denn die Gemeinde Schöder wurde mit der Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Im Bereich der Finanzen fand eine Gebarungsprüfung für die Jahre 2021-2023 durch die Gemeindeaufsicht statt, deren Ergebnisse in den nächsten Wochen an die Gemeinde übermittelt werden.

In diesem Bereich ist leider anzumerken, dass es eigentlich Aufgabe einer Gemeindegassierin wäre, das Budget mitzuarbeiten oder doch zumindest die Gemeinderatsitzung bei der dieses Budget für das kommende Jahr beschlossen wird zu besuchen. Ein großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an die Gemeinderäte der ÖVP und SPÖ, da durch das häufige Fehlen sämtlicher GR der Liste Buntstift ohne ihre Verlässlichkeit viele Beschlüsse für unsere Gemeinde nicht durchgeführt werden könnten.

Erfreuliches gibt es aus dem Bereich der Wirtschaft zu melden. Mit der Verlegung des Hauptsitzes der Firma Zedlacher nach Baierdorf können wir eine weitere Firmenansiedlung in unserem Gemeindegebiet vermelden. Durch den Umbau des alten Turnegg Stüberls hat die Firma Zedlacher ein schon länger leerstehendes Gebäude wieder einer sinnvollen Verwendung zugeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Team der

Gemeinde und des Bauhofs für die großartige Unterstützung in meinen ersten Monaten als Bürgermeister bedanken.

Dies gilt auch für die Verstärkungen, die wir im Sommer mit Manfred Berger, Berry van den Berg und Emely Marktler gewinnen konnten und die eine großartige Unterstützung für unser Team waren. So konnten wir beispielsweise mit der „Kreisverkehr“-Regelung eine bessere Abwicklung der Sperrmüllabgabe umsetzen.

Zum Abschluss möchte ich Euch allen einen schönen und hoffentlich gemütlichen Herbst wünschen und Euch bitten, sich mit Anliegen oder Fragen jederzeit gerne an mich und mein Team zu wenden.

Euer Bürgermeister
Klaus Kollau

Essen auf Rädern

Für die Aktion „Essen auf Rädern“, die in Kooperation mit den Gemeinden St. Peter und Ranten für unsere Senioren ins Leben gerufen wurde, konnte nun mit dem Gasthof Hammerschmied ein neuer Partnerbetrieb an Bord geholt werden. Vielen Dank ans GH Würschl für die perfekte Verpflegung in den letzten Jahren.



Unwetterschäden

Anders als in den vergangenen Jahren waren wir in Schöder von den Unwetterereignissen weniger stark betroffen als andere Regionen. Schäden gab es beim Muliweg, am Wachenberg, beim Rostofenweg, am Schöderberg und am Sölkpass. Hier gilt ein besonderer Dank der Familie Simbürger, die durch die rasche Beseitigung der Schäden bei ihren Forstwegen eine längere Sperre der Sölkpassstraße verhindern konnte.



BGM Stammtisch

Der Bürgermeisterstammtisch stand diesmal im Zeichen des geplanten Fernwärmeprojektes. Dabei konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Fragen direkt mit dem Betreiber diskutieren. Die spannenden Diskussionen und die rege Teilnahme zeugten dabei von dem großen Interesse der Menschen in Schöder am Ausbau erneuerbarer Energieträger in unserer Gemeinde.



Gemeindearbeiter

Im heurigen Sommer konnten wir uns über wichtige Verstärkungen am Bauhof freuen. Mit Manfred Berger über das Gegko Programm, Berry van den Berg und Praktikantin Emely Marktler konnten wir dabei engagierte und motivierte Mitarbeiter gewinnen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an Ernst Klauber und Mike Bischof für ihren großartigen Einsatz.

Asphaltierungsarbeiten

Um die Schäden aus den Unwetterereignissen der vergangenen Jahre zu beseitigen, und unsere Straßen und Wege zu sanieren, wurde in den vergangenen Tagen mit Asphaltierungsarbeiten begonnen. Dabei wird heuer der Dorfplatz, der Weg vom Zedlacher ins obere Dorf, der Bremsmoarweg, der Ehgrabnerweg, die Hofzufahrt Pöppler und Leitner und verschiedene Schadstellen am Schöderbichl in Angriff genommen.



Schulung Entstehungsbrand

Um im Fall eines Brandes schnell und umsichtig handeln zu können, haben wir eine Schulung für Entstehungsbrandbekämpfung für das Team der Gemeinde inklusive Volksschule sowie Frau Dr. Seber mit ihrem Team durchgeführt. Für den praxisnahen und interessanten Einblick geht hier ein herzliches Dankeschön an Rössler Friedbert jun. und Rössler Michael, die die Schulung seitens der Feuerwehr durchgeführt haben. Das Ganze wurde mit einer kleinen Grillfeier abgerundet.

Spende Tischtennistisch

Unsere Tischtennisrunde erfreut sich immer größerer Beliebtheit, sodass die Tischkapazitäten knapp wurden. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bäckermeister Ulli Huber, der hier durch das Sponsoring eines zusätzlichen Tisches schon zum zweiten Mal Abhilfe schaffen konnte.



Wasseranschlüsse Baierdorf

Die Grabungsarbeiten für die Erweiterung des Gemeindegewässernetzes in Baierdorf wurden vor kurzem abgeschlossen. Dadurch können wir eine sichere Wasserversorgung für acht weitere Haushalte für die Zukunft gewährleisten.



Sitzbänke

Die Sommermonate konnten wir auch nutzen, um den ersten Teil der Sitzbänke an den Wanderwegen im Gemeindegebiet auszutauschen. Die restlichen Bänke werden in den nächsten Jahren schrittweise erneuert bzw. ausgetauscht.



Sanierungsarbeiten Haus 41

Durch die Sanierungsarbeiten und den Austausch der Haustür im Wohnhaus Nummer 41 in Schöder konnten weitere wichtige Schritte für die Erhöhung der Wohnqualität gesetzt werden.



Naturgefahrencheck

Am 05. September 2024 wurde der Vorsorgecheck Naturgefahren in unserer Gemeinde mit Vertreter:innen der Gemeinde, der Feuerwehr, der Landwirtschaft und Gastronomie, der Bergrettung, des Tourismus, der Polizei sowie der KLAR!-Region Holzwelt Murau durchgeführt. Organisiert wurde der Naturgefahrencheck gemeinsam mit der Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark. Dabei wurden 15 Naturgefahren besprochen bzw. die für die Gemeinde relevanten näher durchleuchtet sowie Vorsorge-Möglichkeiten zur „Anpassung an den Klimawandel“ diskutiert. Ein Aktionsplan mit Maßnahmen ist in Ausarbeitung, die Gemeinde wird weiterhin über die Tätigkeiten diesbezüglich informieren. Sollten Sie Ideen und Anregungen haben, bitte bei der Gemeinde bei Bürgermeister Klaus Kollau melden.



Wallgram Kapelle

Die Sanierung der Wallgram Kapelle wurde von der Firma Ostermann mustergültig umgesetzt. Beim Kirchweihfest konnten wir das fertige Werk bereits besichtigen.



Stars of Styria

Herzliche Gratulation an Tamara Spreitzer und Tobias Stolz, die beim „Stars of Styria“-Event für ausgezeichneten Leistungen in ihren Berufen geehrt wurden.

Kindergarten Elektrogeräte

Derzeit finden kleinere Umbauarbeiten in der schon in die Jahre gekommenen Küche im Kindergarten inklusive Austausch der Elektrogeräte statt.

ÖWG Wohnbau

Erfolgreicher Spatenstich des ÖWG-Wohnobjektes in Schöder

Am 13. Juni 2024 fand der symbolische Spatenstich für das neue ÖWG-Wohnobjekt am Siedlungsweg Reithalle durch Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bgm. Klaus Kollau, Vbgm. DI Benedikt Berner, Altbgm. Rudolf Mürzl, BM Hans Zechner (Baufirma), Ing. Klaus Pauritsch (örtliche Bauaufsicht), Ing. Bettina Thaller (Projektmanagement und Finanzierung) und BM DI (FH) Andreas Gräber (Projektleitung Haus- und Elektrotechnik) statt.

Entstehen werden acht geförderte Mietwohnungen in einem zweigeschossigen Gebäude in Ziegelmassivbau, teilunterkellert und Wärme-



dämmverbundsystemfassade. Die Größe der Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen bewegen sich zwischen 53 m² und 80 m². Vier Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss und verfügen über eine Terrasse mit einer zugeordneten Gartenfläche, die vier Obergeschosswohnungen aus jeweils einem Balkon. Jede Wohnung wird mit einer Küche ausgeführt, verfügt über ein eigenes Kellerabteil und wird einer überdachten PKW-Abstellplatz zugeordnet.



Der Betrieb der Heizung erfolgt über Fernwärme. Der Siedlungsweg zeichnet sich durch seine ruhige Lage aus. Das Wohnobjekt soll voraussichtlich bis Herbst 2025 fertiggestellt sein. Ärztin, Kindergarten, Schule und Nahversorger sind zu Fuß schnell erreichbar.

Baufortschritt in Schöder

Im Sommer dieses Jahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Derzeit ist das Mauerwerk im Erdgeschoss fertiggestellt und die Decken werden betoniert. Bis Ende des Jahres wird der Rohbau abgeschlossen sein, bevor im Frühjahr der Innenausbau beginnt. Die Übergabe der neuen Mietwohnungen an die zukünftigen Bewohner ist für Herbst 2025 geplant.



Eine Vormerkung für die Wohnungen ist unter www.oewg.at möglich.



Wir sind Österreichs größte familien- und kinderfreundliche Region

Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird Schöder Teil von Österreichs größter familienfreundlicherregion und UNICEF-kinderfreundliche Region. Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen

Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreterinnen und Vertreter aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um

gemeinsam Projekte und Maßnahmen auf für die gesamte Region auszuarbeiten.

Aus Schöder war Bgm. Klaus Kollau dabei und entwickelte zusammen mit den Vertreter:innen der anderen Gemeinden und unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark 6 Maßnahmen bzw.

Projekte, welche die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher machen werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2027 erfolgen. Folgende Maßnahmen wurden ausgearbeitet und werden in allen Gemeinderäten und der Regionalversammlung beschlossen:



- Regions-Website mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten
- Regionaler Spiele- und Aktionstag
- „Gipfeltreffen“ – gemeinsamer Regionswandertag
- Wander-Freiluftkino
- Regionaler Bandwettbewerb

- Jugendpartizipation: Ideenwettbewerb für Jugendliche
Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbei-

teten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 % vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steiermark von LRin Simone Schmiedbauer ermöglicht.

Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH,

UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die -bisher mit Abstand- größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.

114. Schöderer Pferdemarkt

mit 22. Steirischem Fohlenchampionat

Am 24.08.2024 strömten wieder tausende Besucher zum traditionellen Schöderer Pferdemarkt, der bei strahlendem Kaiserwetter stattfand. Die Veranstaltung, die sich über die Jahre hinweg zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Bezirks

etabliert hat, konnte auch dieses Jahr wieder mit über 200 Stuten und Fohlen sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm punkten. Neu in diesem Jahr war ein kleiner Kinderbereich, welcher sich sehr großer Beliebtheit erfreute und bestens angenommen wurde.

Mittlerweile gehört unser Pferdemarkt zu den größten und bekanntesten Zuchtveranstaltungen im Alpenraum. Viele Besucher kommen aus den angrenzenden Bundesländern sowie aus unseren Nachbarstaaten.

Insgesamt wurden 27 Pferde

in der Auktion erfolgreich an neue Besitzer verkauft. Dank der großzügigen Ankaufshilfe der Pferdezuchtgenossenschaft und der Gemeinde Schöder konnte zahlreichen Interessenten der Kauf eines Fohlens ermöglicht werden.

Durch die hervorragende Organisation und die reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Vereinsgemeinschaft, der Gemeinde Schöder mit Ihren Mitarbeitern und der Pferdezuchtgenossenschaft war der diesjährige Pferdemarkt wieder eine gelungene Veranstaltung, die erneut die große Bedeutung dieses Traditionsfestes für die Region unterstrichen hat – besonders stolz sind wir, dass der größte Teil der Wertschöpfung bei unseren Vereinen und Betrieben bleibt. Einen großen Dank hierfür an alle, die zum reibungslosen Ablauf beitragen.



Monat des Ehrenamts – Auszeichnung für Manfred Pfandl

Anfang Juni riefen Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler und die Steirische Volkspartei das Monat des Ehrenamts aus. Von 10. bis 20. Juni hatten die Steirerinnen und Steirer die Gelegenheit, herausragende Persönlichkeiten aus ihrem Umfeld zu nominieren, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft stellen. Am Dienstag, dem 30. Juni 2024, kamen rund 100 Nominierende aus der ganzen Steiermark zur Abschlussveranstaltung im Gemeinde-Pfarr-Zentrum Laßnitzhöhe zusammen und wurden für ihr Engagement ausgezeichnet.

Insgesamt wurden 350 Nominierungen für rund 200 Ehrenamtliche abgegeben, einige Personen wurden über zehnmal nominiert. Die Vielfalt des Ehrenamts spiegelte sich auch in den Nominierungen wider: Von sozialen Einrichtungen über Sportvereine, die Einsatzorganisationen bis zur Kultur wurden Ehrenamtliche aus al-



Landeshauptmann Christopher Drexler übergibt die Auszeichnung an den „Ehrenamtstausendsassa“ Manfred Pfandl. © Gasser Benjamin

len Bezirken der Steiermark in das Gemeinde-Pfarr-Zentrum in Laßnitzhöhe eingeladen. Von der Bekämpfung von Naturkatastrophen über die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen bis zur Nachwuchsarbeit im Sportverein – überall übernehmen Ehrenamtliche Verantwortung und wichtige gesellschaftliche Aufgaben.

Nach einem inspirierenden

Vortrag von Univ.-Prof. Leopold Neuhold, der neben motivierenden Worten für alle Ehrenamtlichen vor allem die Frage herausstrich, wo die Gesellschaft ohne das Ehrenamt wäre, unterstrich auch Landeshauptmann Christopher Drexler die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft: „Gerade in unserer heutigen Zeit braucht die Gesellschaft dieses Miteinander, dass von

den zahlreichen Ehrenamtlichen ausgeht, mehr denn je. Mit dem Monat des Ehrenamts wollen wir Werte wie Eigenverantwortung und Leistung wieder wertvoll machen und jene vor den Vorhang holen, die mehr tun als sie müssten. Vielen Dank für all das, was ihr und viele andere auch unentgeltlich, gratis – aber keinesfalls umsonst – leistet.“

Heizkostenzuschuss 2024/25

Bis 28. Februar 2025 haben Sie wieder die Möglichkeit, den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark zu beantragen. Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung gewährt und beträgt € 340,- für alle Heizungsanlagen.

Das Haushaltseinkommen darf die nachfolgenden Grenzen NICHT übersteigen (Achtung: Bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

für Ein-Personen-Haushalte:	€ 1.572,00
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 2.358,00
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 472,00

Keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Entsprechende Nachweise aller im Haushalt lebender Personen müssen vorgelegt werden.



Sommerliche Verstärkung

Anfang Juli bekam unser Bauhof Verstärkung über die Sommermonate. Emely Marktler half 5 Wochen und

Berry van den Berg 12 Wochen aus, um die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes zu erledigen.



„Coffee with Cops“ Aktion in der Krakau

Bereits zum zweiten Mal fand am 11.09.2024 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr, im Rahmen der Initiative GEMEINSAM.SICHER, die Aktion „Coffee with Cops“ statt. Dieses Mal beim Gemeindeamt Krakaudorf mit Hausherrn Bürgermeister Gerhard Stolz. Bei dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern ein Austausch auf Augenhöhe mit den Polizisten KontrInsp Gernot BREN-

KUSCH und AbtInsp Harald PERNER der Polizeiinspektion Schöder geboten, dazu gab es auch Kaffee und Kuchen. Auch der Bezirkspolizeikommandant - Hptm Martin MELLEME und GESI verantwortliche Beamtin des Bezirkes Murau - GrInsp Romana REVOUL vom Bezirkspolizeikommando Murau nahmen an der Veranstaltung teil.

Bei diesem „Kaffee-Plausch“ konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zum Thema Sicherheit beraten lassen oder sich einfach in zwangloser Atmosphäre mit der Polizei austauschen. Das umfangreiche und zeitintensive Arbeitsspektrum der Polizei lässt den direkten Kontakt mit der Bevölkerung im Alltag leider viel zu selten zu, weshalb diese Aktion ins

Leben gerufen wurde. Diese Art der Kommunikation trägt sehr oft zur Verhinderung und Aufklärung von Vergehen und Verbrechen bei. Genau deshalb stellt der Austausch mit der Bevölkerung einen sehr wichtigen Garant für die Aufrechterhaltung von Ordnung, Ruhe und Sicherheit in Österreich dar.



Herzliche Gratulation

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit! Die Polizeiinspektion Schöder gratuliert ihrem Postenkom. Stv. Harald Perner und seiner Frau Lisa ganz herzlich zum Bund fürs Leben. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg.



Die Freiwillige Feuerwehr Schöder informiert:



Was ist der Aufgabenbereich der FF Schöder?

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schöder, wir möchten Sie über den Tätigkeitsbereich der Feuerwehr Schöder informieren.

Das Tätigkeitsumfeld der Feuerwehren hat sich in den letzten Jahren massiv geändert. Ursprünglich im Jahr 1910, zur Brandbekämpfung gegründet, haben technische Einsätze in Schöder die Oberhand übernommen. Verkehrsunfälle mit und ohne Menschenrettung, Unwettereinsätze wegen Sturm oder Starkregen sind wenige Beispiele, die wir zu bewältigen haben.

Diese Einsätze und das Alter unseres TLF –A 3000 waren ausschlaggebend für die Beschaffung unseres HLF4 -5000. Mit dieser Anschaffung, die einem Fahrzeugkonzept des Landesfeuerwehrverbandes und des Abschnitts 3 im Bereich Murau zugrunde liegt, sind wir seit 2021 wieder fähig dies herausfordernden Einsätze abzuarbeiten.

Aus dieser Anschaffung heraus hat sich auch der Aufgabenbereich der Feuerwehr Schöder

geändert.

Seit Dezember 2021 sind wir Stützpunktfeuerwehr im Abschnitt 3. Der Feuerwehrbereich Murau wird in 4 Abschnitte aufgeteilt.

Zum Abschnitt 3 gehören: FF Peterdorf, FF St.Peter/Kbg., FF Feistritz, FF Ranten, FF Krakaudorf und FF Schöder.

Eine Stützpunktfeuerwehr erhält Gerätschaften, welche im Abschnitt oder Bereich nur einmal vorgesehen sind. In unserem Fall betrifft es das HLF 4 – 5000 und den LKW-A.

Daraufhin wurde uns 2022 die örtliche oder überörtliche Hilfeleistung in folgenden Zügen zugeteilt:

Nr. 1 Tanklöschfahrzeugzug des Bereichs Murau:

Heuer bereits 2mal als Katastrophenhilfsdienst im Einsatz. Das erste Mal in Rohrbach an der Lafnitz (Oststeiermark) sowie vor kurzem in Melk in Niederösterreich.

Hier waren wir für das Reinigen von Firmengeländen und Straßen mit unserer Straßenaschanlage eingeteilt.

Nr. 2 Waldbrandzug 1 Bereich Murau:

Zusammen mit 5 weiteren Feuerwehren bilden wir den Waldbrandzug 1 im Bereich Murau.

Insgesamt gibt es 2 Züge im Bereich Murau, welche für die Bekämpfung von Waldbränden eingeteilt sind.

Im Jahr 2023 kam eine weitere Aufgabe hinzu:

Der Landesfeuerwehrverband Steiermark hat zusammen mit dem Bereichsfeuerwehrkommando Murau entschieden, einen von 5 Rollcontainern für Unwettereinsätze hier in Schöder zu stationieren.

Die Kosten für den Rollcontainer im Wert von EUR 21.000, -- wurden zur Gänze vom Land übernommen. Dieser Rollcontainer ist auf unserem LKW-A verladen und kann bei Bedarf angefordert werden.

Auf diesem Container befinden sich neben einem Aggregat auch 2 Hochleistungspumpen und Beleuchtungsequipment für das Arbeiten in der Nacht. Diese Aufgaben und viele weitere Tätigkeiten, die im

Verborgenen geschehen, werden von unseren Mitgliedern vollbracht. Ohne Weiterbildung und ständiges Üben wäre dieser Ausbildungsgrad der Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung von Schöder und darüber hinaus nicht möglich. Im heurigen Jahr besuchten bereits 24 Kameraden die Landesfeuerwehrschule in Lebring und erhielten dabei eine Sonderausbildung. Funker, Atemschutzgeräteträger oder Maschinisten für Pumpen sowie Techniker für die technische Menschenrettung bei Verkehrsunfällen.

All diese Kurse werden in der Freizeit besucht und heben den Ausbildungsstand in der Feuerwehr.

Video KHD Melk:



Feuerwehrjugend News

Zurzeit hat die Feuerwehr Schöder 11 Jugendliche: Bischof Tobias, Gruber Moritz, Lick Mathias, Marktler Emely, Traumüller Leon, Simbürger Tobias, Karl Andreas, Draschl Julian, Metnitzer Niklas, Aicher Christoph und Gruber Felix.

Am 15.06.2024 fand in Teufenbach der Bereich-Leistungsbewerb der Bezirke Murau, Murtal und Leoben statt. Wir traten mit 1 Bewerbungsgruppe in Bronze an. Mit einer sehr guten Leistung wurde der Bewerb absolviert. Am 06.- und 07.Juli 2024 fand der Landesleistungsbewerb in Frohnleiten statt.



Verbunden mit einem 3 Tages Zeltlager nahmen wir beim Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb teil. Das viele Üben hat sich bezahlt gemacht und wir konn-

ten das bronzene Abzeichen mit nach Hause nehmen. !!!! ACHTUNG neues Beitrittsalter!!!! Kinder können in dem Jahr der Feuerwehr beitreten, in-

dem sie 10 Jahre alt werden! Bei Interesse bitte beim Jugendwart Gruber Martin oder HBI Klauber Ernst melden!

Neue Feuerwehrhelme für die Mannschaft

Da die Helme aus dem Jahr 2000 schon sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden, mussten dringend neue Helme angeschafft werden. Vorerst wurden 30 Helme

übergeben: für Atemschutzträger, Techniker und Maschinisten. Im nächsten Jahr werden noch 10 Stück Helme angekauft, um die aktive Mannschaft

auszustatten. Kosten pro Helm: EUR 400,-, finanziert durch Förderung des Land Steiermark und der Gemeinde Schöder. Herzlichen Dank!

Hochzeit

Brandmeister Johann Rößler hat am 17. August 2024 seine Melanie geheiratet. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Euch viele schöne gemeinsame Jahre.



Ehrungen für Wirtschaftsbetriebe

Seitens der Wirtschaftskammer gab es heuer im Sommer eine Ehrung für die Familie Simbürger für das 70-jährige Firmenjubiläum der Kreuzerhütte. Die Ehrung wurde im Rahmen eines Almbrunches im gerade fertig renovierten Saal von Wirtschaftsbund Bezirksobmann Albert Brunner überreicht. Wir wünschen der Familie Simbürger an dieser Stelle noch einmal alles Gute für die nächsten 70 Jahre.



Eine weitere hohe Auszeichnung gab es für die Bäckerei Ulfried Huber, die mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde geworden ist. Ulli bekam für seine Innovationen, die auch heuer beim Brot Back Wettbewerb in Linz mit insgesamt 19 Medaillen ausgezeichnet wurden, den Julius Raab Award verliehen. Als Ausgleich zu seinem anstrengenden Beruf absolvierte

Ulli im vorigen Jahr das 1. Mal den Öztaler Radmarathon gemeinsam mit seiner Schwägerin Nadja. Er ist zudem bei

der Tischtennisrunde in der MZH Schöder aktiv, der er bereits zwei neue Tische gespendet hat.



Goldenes Ehrenzeichen für Altbgm. Rudolf Mürzl

In der Aula der Alten Universität überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang am 07.10.2024 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Rudolf Mürzl.

In seiner Laudatio hob Landeshauptmann Christopher Drexler die Verdienste der Geehrten hervor: „Die heutige Feierstunde bietet die Gelegenheit, Persönlichkeiten, die sich in unterschiedlichen Bereichen auf herausragende Weise um die Steiermark verdient gemacht haben, offiziellen Dank auszudrücken. In der langen und vielgestaltigen Geschichte unseres Landes hat es stets Menschen gegeben, die sich mit ihrem Engagement für das Gemeinwohl auf besondere Weise hervorgetan haben. Mit außergewöhnlicher Initiative, beständigem Einsatz und Tatkraft haben die heute ausgezeichneten Persönlichkeiten auf unterschiedlichen Gebieten Großes geleistet, weshalb ich mich freue, ihnen zu den verliehenen Ehrenzei-



chen herzlich gratulieren zu dürfen.

Rudolf Mürzl war fast zwanzig Jahre lang für unsere Gemeinde Schöder tätig, neun Jahre davon als Bürgermeister. Während dieser Zeit konn-

ten zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt werden, darunter etwa die Revision des Flächenwidmungsplans, die Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage im Katschbach, die Neugestaltung

des Dorfplatzes sowie zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen. Auch die Sanierung der Volksschule Schöder und des Schulzentrums gehen auf das Erfolgskonto von Rudolf Mürzl.

Gasthaus Gangl

Unser Gasthaus, das Bauernhaus, stammt aus dem 14. Jahrhundert und besticht mit seinem historischen Flair. Wir bieten Platz für 35 Personen und sind somit der perfekte Ort für Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern, Hochzeit usw.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns. Sie werden begeistert sein!

In unserem Traditionsbetrieb lieben die Gäste die herzliche Atmosphäre und das gemüt-

liche Ambiente. Unsere Philosophie: wir leben ein wertschätzendes Miteinander, denn Gastfreundschaft verbindet!

Wir bitten um Vorbestellung unter der Nummer 0664/1872491



Gründungsversammlung Tiefkühlgemeinschaft

Am Freitag, 4.10.2024, erfolgte die Gründung des Vereins Tiefkühlgemeinschaft Baierdorf. Der neu gewählte Obmann Rudi Dorfer dankte Erwin Wallner und Familie Bischof, vlg. Rockl, für das jahrzehntelange Bemühen um das Kühlhaus in Baierdorf. Die Bürgermeister Klaus Kollau und Herbert Göglburger sicherten die Bereitschaft der Gemeinden Schöder und St. Peter/Kbg. zu, den neu gegründeten Verein im Bedarfsfall zu unterstützen.

Angesichts der ständig steigenden Kosten ist das Anmieten eines Kühlfachs zu empfehlen: die Betriebskosten für ein großes Kühlfach sind im Vergleich um ein ganzes Drittel niedriger als für eine private Kühltruhe mit demselben Fassungsvermögen (inkl. der Anschaffungskosten).



Lercher - Schützen gewinnen in Murau

Am 28. und 29. Juni 2024 fand auf der Buckelhube in Murau das 48. Vereins- und Betriebsschießen statt.

Insgesamt nahmen 54 Mannschaften mit 110 Schützen teil. Walter, Josef, Mario und Roland Lercher starteten für den Kameradschaftsbund Schöder und für Lercher Videoproduction. Mit herausragender Leistung von 190 Ringen konnten sie den Sieg (Mannschaft Lercher Videoproduction) nach Schöder holen.

In der Einzelwertung siegte Roland Lercher mit 50 Ringen, Walter Lercher belegte den 2. Platz mit 49 Ringen, Josef Lercher wurde 8. mit 48 Ringen.

Nun heißt es den Wanderpokal beim nächsten Schießen 2025 zu verteidigen. Schützen Heil!



Vinzenzgemeinschaft

Wir sind überzeugt, dass in unserer Welt des Überflusses kein Kind hungern muss!

Derzeit erhalten über 2 Millionen Kinder durch Marys Meals an jedem Schultag eine warme Mahlzeit.

Die Schulküchenpatenschaft Bezirk Murau ist ein Teil dieser gigantischen Marys Meals Familie und wurde auf Initiative von Ingrid Illitsch gegründet.

Als Sponsoren dieser Schulküche werden wir regelmäßig über die Fortschritte des Ernährungsprogramms informiert. Eine Tafel an der Schule weist auf uns als Sponsor hin - siehe Foto.

Dieses Schild erinnert die Kinder jeden Tag, dass die Mahlzeiten, die ihr Leben verändern, ein Geschenk sind

und dass jemand, der vielleicht am anderen Ende der Welt lebt, an sie denkt und ihnen zu einer glücklichen Zukunft verhelfen will.

Unser Ziel ist es, auch im fünften Schuljahr den 244 Kindern in der Soko Karneh Schule in Liberia diese rettenden Mahlzeiten bereit zu stellen! Nur € 22,- ermöglichen einem Kind tägliche Schulküchenmahlzeiten für ein ganzes Jahr!

So kann selbst eine kleine Spende eine große Wirkung entfalten.

Spendenkonto
Marys Meals, AT02 3236 7000 0004 7779
BITTE als Verwendungszweck „Schulküche Murau“ angeben!



Ein herzliches Dankeschön im Namen jedes einzelnen Kindes, das Schulküchenmahlzeiten dadurch erhalten kann. Durch Marys Meals wird Hilfe zur Selbsthilfe täglich Wirklichkeit, weil Nahrung und Bildung der Schlüssel sind,

um einen Ausweg aus der Spirale von Armut und Ausbeutung zu finden.

Infos: Vinzenzgemeinschaft Bezirk Murau
Obfrau Marie-Luise Mürzl 0650 3536751
www.vinzi-wuestenrose.at
oder www.marysmeals.at

Frühe Hilfen

Gesundheitsförderung beginnt bereits vor der Geburt. Um werdende Eltern bei dieser Verantwortung und den damit verbundenen Herausforderungen zu unterstützen wurden die Frühen Hilfen ins Leben gerufen. Frühe Hilfen sind ein präventives Angebot zur bedarfsgerechten Unterstützung von Familien mit Kleinkindern, wobei das Unterstützungsangebot von der Schwangerschaft bis hin zu den ersten Lebensjahren des Kindes reicht.

Das Programm zielt auf gesundheitliche Chancengerechtigkeit ab und vor allem Familien in belastenden Situationen, die von Armut, sozialer Isolation, psychischen Problemen oder anderwärtigen Erschwernissen betroffen

sind, werden von regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerke rasch und niederschwellig begleitet. Das Kernelement des Angebots liegt dabei in der Familienbegleitung, dem Netzwerkmanagement und dem multiprofessionellen Unterstützungssystem. Die Eltern-Kind-Bindung und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit sollen zu Gunsten der Familien gestärkt werden. Das österreichische Programm der Frühen Hilfen wird seit Anfang 2015 in Kooperation von Bund, Ländern und Sozialversicherungsträgern umgesetzt und das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stellt im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans Mittel

Frühe HILFEN

für den flächendeckenden und bedarfsgerechten Ausbau der Frühen Hilfen bereit. Insgesamt stehen 15 Millionen Euro im Zeitraum 2022 bis 2024 aus dem EU-Programm „NextGenerationEU“ zur Verfügung, damit österreichweit Familien mit Bedarf in den Genuss der Unterstützung durch die Frühen Hilfen kommen können. Aufgrund der steigenden Inanspruchnahme und der hohen Nachfrage der letzten Jahre, werden die Frühen Hilfen seit dem Jahr 2023 flächendeckend in Österreich

umgesetzt. In der Steiermark stehen insgesamt sechs Versorgungsregionen mit multiprofessionellen Teams zur Verfügung, um ein flächendeckendes Angebot gewährleisten zu können. Ab dem Jahr 2024 ist die Regelfinanzierung des Angebots durch die Partner Bund, Länder sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträger gelungen, um die „Frühen Hilfen“ auch langfristig in das Versorgungssystem integrieren zu können.

Gemeindebäuerinnen

Zu Besuch in der VS-Schöder

Wie jedes Jahr durften die Bäuerinnen der Ortsgruppe Schöder auch heuer wieder die Volksschule besuchen. Doch diesmal kamen sie nicht alleine und hatten einen besonderen Gast dabei. Grund dafür war das diesjährige Thema „Die Biene“. Unser allseits bekannter Imker Herr Marak Alfred erklärte sich sofort bereit den Schülerinnen und Schülern sein Wissen mit Freude weiterzugeben. Alle waren sehr interessiert und eifrig bei der Sache, denn neben den spannenden Erzählungen, sorgte vielseitiges Anschauungsmaterial für eine fesselnde Stunde. Die Imkereiausrüstung sowie die verschiedenen Stadien der Waben und noch vieles mehr

konnten gemeinsam erforscht werden. Mit dem ergänzenden Vortrag der Bäuerinnen wurde aufgegriffen warum die Biene so wichtig für unser Leben und auch insbesondere für die Landwirtschaft ist. Mit einem kleinen Quiz wurde der Vortrag abgerundet und eines durfte natürlich auch nach diesem Schulbesuch nicht fehlen: eine gute Jause. Diesmal konnten die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Honigsorten verkosten und sich über eine frische Honigmilch freuen. Die Bäuerinnen bedanken sich hiermit nochmal herzlich bei Herrn Marak Alfred und freuen sich schon wieder auf ihren nächsten Besuch.



Bäuerinnenlehrfahrt September 2024

Wenn im Bus freudige Stimmung herrscht und reger Austausch passiert, dann sind die Bäuerinnen wieder unterwegs. Gemeinsam nahmen die Bäuerinnen des Murtals und Murau wieder an einer abwechslungsreichen Lehrfahrt, welche sie nach Kärnten führte teil. Nach einem ausgiebigen Frühstück in Neumarkt konnte bereits das erste Ziel des Tages der Tschadamerhof angefahren werden. Über 400 Rinder, davon 200 Milchkühe leben hier, wo auch mit viel Liebe verschiedenste Milchprodukte insbesondere zahlreiche Käsesorten hergestellt werden. Nach einer leckeren Käseverkostung machten sich die Bäuerinnen weiter auf den Weg zu einer Weinverkostung der Winzer „Vinum Virunum“ mit anschließendem Mittagessen im Landgasthaus Schumi. Im Winzerkeller, welcher sich direkt unter dem Gasthaus befand erfuhr man viel Wissenswertes rund um den Kärntner

Weinbau und konnte sich von den verschiedensten Geschmäckern überzeugen lassen. Als krönenden Abschluss gab es eine Betriebsbesichtigung inklusive Eisverkostung bei den

Herstellern des Krappfeldeises der Familie Pobaschnig in Kappel. In kürzester Zeit servierte die Familie über 40 Eiskaffees die sehr hohen Anklang fanden. Mit vielen Ein-

drücken über dieses besondere Betriebskonzept, machten sich die Bäuerinnen wieder auf die Heimreise.



Neues aus dem Tourismusverein Schöder!

Nächtigungsstatistik Sölkpasspanoramatafel

Die vergangene Wintersaison in Schöder konnte erfreulich mit einem Plus von 14% abgeschlossen werden. Auch der Sommer zeigt sich sehr positiv mit einem Plus von 20%, obwohl Juli wetterbedingt, ein bisschen ausgelassen hat. Hier gilt großer Dank allen Vermietern und Vermieterrinnen für Ihren Einsatz und Ihre Arbeit!

Wie bereits berichtet, ist für die Sölkpasshöhe eine Panoramatafel geplant. Durchreisenden, Gästen sowie auch uns Einheimischen sollte die Region nähergebracht werden! Dazu konnten in diesem Jahr bereits alle wichtigen Arbeiten erledigt werden, sodass die Tafel sich nun bereits in Produktion befindet. Auch

die wichtige Bewilligung vom Land Steiermark zur Aufstellung der Tafel konnte eingeholt werden. Aufgrund des Wetterumschwungs konnte die Tafel heuer nicht mehr aufgestellt werden. Somit steht einer Installation der Tafel im nächsten Jahr nichts mehr im Wege!

Kinderfest

Am 11. August 2024 konnte das traditionelle Kinderfest in Baierdorf bei wunderschönem, heißem Wetter wieder stattfinden und viele Kinder begrüßen. Beim Kinderschminken, Pferdekutschenfahren, Basteln, Rätselrallye, uvm. konnte am Ende des Tages jedes Kind mit einem kleinem Geschenk und einem Lachen im Gesicht nach Hause gehen! Vielen Dank allen unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung unseres jährlichen Kinderfestes und ein großes Dankeschön allen Helfern und Helferinnen für Ihre tatkräftige Mithilfe!

Schließung des Tourismusbüros in St. Peter

Die Fusionierung und Umstrukturierungen des Tourismusverbandes Murau bringen leider nicht nur positive Dinge mit sich! So wurde mit 1. Juni 2024 auf

Entscheidung der Tourismuskommission des TVB Murau und der Gemeinde St. Peter das Tourismusbüro in St. Peter geschlossen.

Allen Vermietern und Gästen stehen weiterhin die Mitarbeiter im Büro Murau und im Büro St. Georgen am Kreischberg jederzeit zur Verfügung!

Glücksrad beim Pferdemarkt

Auch dieses Jahr beteiligte sich der Tourismusverein mit einem Glücksrad beim Pferdemarkt, um mit diesen Einnahmen die touristische Arbeit in Schöder zu erhalten! So konnte man neben Getränken, auch drei Hauptpreise am Glücksrad erdrehen. Vielen Dank unseren Sponsoren GH Neuwirt (2 Nächte

auf der Neuwirthütte), GH Hirschenwirt (2 Nächte auf der Hirschenwirthütte) sowie GH Gangl, Familie Bischof (€ 50,00 Essensgutschein). Herzlichen Glückwunsch unseren drei Gewinnern, Hr. Günter Schäffer, Hr. Benjamin Wallner und Hr. Peter Brunner!



Unterstützung zur Erhaltung der touristischen Infrastruktur

Der Tourismusverein Schöder ist bemüht, touristische Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Bänke, etc.), welche auch der heimischen Bevölkerung zugutekommt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöder instand zu halten. Um dies bestmöglich zu erledigen und Unmut in der Bevölkerung vorzubeugen, möchten wir Sie bitten, desolate Stellen an Wanderwegen, Beschilderungen, etc. beim GH Neuwirt in Baierdorf oder

auf der Gemeinde Schöder bekannt zu geben, damit wir hier entsprechende Schritte setzen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Veranstaltungsmeldung zur Bewerbung

Gerne möchte der Tourismusverband Murau alle Vereine, Organisationen, etc. bei der Bewerbung ihrer Ver-

anstaltungen unterstützen, indem ihre Veranstaltungen auch auf der Website des Tourismusverbandes Murau beworben werden. Zusätzlich werden alle Veranstaltungen auch wöchentlich in Form eines Wochenprogramms an die Gastgeber der gesamten Region versendet, damit auch alle Gäste über die Veranstaltungen der Region informiert werden.

Wenn auch Sie eine Veranstaltung bewerben möchten,

übermitteln Sie bitte alle Infos (Name, Datum, Uhrzeit, Beschreibung und Bilder) an info@regionmurau.at. Danke!

Der Tourismusverein Schöder bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Klaus Kollau, Altbürgermeister Herrn Mürzl Rudi, der Gemeinde Schöder, bei allen GastgeberInnen, Vereinen, Grundstückbesitzern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung touristischer Arbeit und wünscht eine gute Wintersaison 2024/2025!

Tourismusregion Murau

Winter 2023/24 - ein Saisonresümee



Es war eine äußerst erfolgreiche Saison, die durch bedeutende Zuwächse, vor allem in den neuen Märkten, gekennzeichnet war. Der Blick auf die Zahlen zeigt einen erfreulichen Trend. Gemeinsam dürfen wir uns in der Wintersaison 2023/2024 über ein Nächtigungsplus von 5% Prozent und rund 660.000 Nächtigungen in der gesamten Region Murau freuen. Gäste bleiben durchschnittlich 4 Tage. Am beliebtesten ist unsere Region nach wie vor bei unseren ungarischen

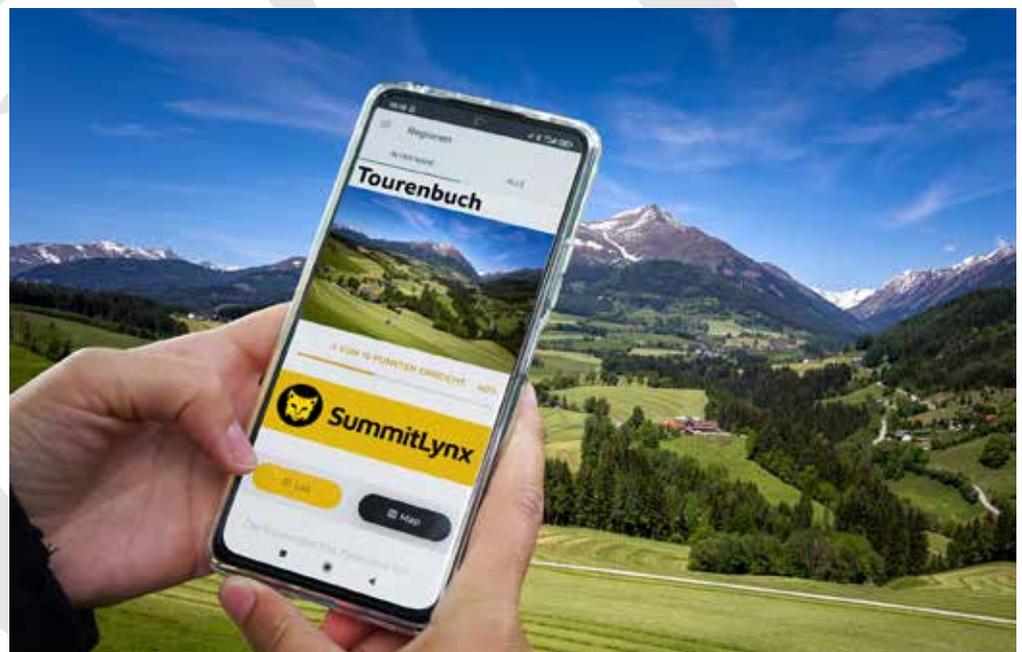
Gästen, dicht gefolgt vom österreichischen Gast. Nach unseren deutschen Gästen wird die Erlebnisregion im Winter auch immer beliebter in Tschechien und den Niederlanden. Blick man gezielt auf Österreich, erfreuen sich Gäste aus Wien, Niederösterreich und die Steiermark am stärksten an unserem tollen Winterangebot. Diese Zahlen spiegeln nicht nur die Attraktivität der Region wider, sondern auch die harte Arbeit und das Engagement aller Beteiligten.

Neue Wandernadel und digitales Tourenbuch

Die Schönheit unserer Region entdecken und unvergessliche Wandererinnerungen sammeln. Mit der neuen „SummitLynx“ Gipfel- & Tourenbuch App, kann jeder seine Abenteuer festhalten und belohnt werden. Egal ob man majestätischen Gipfel erklimmt, oder verborgene Schätze der Natur auf den Themenwegen entdeckt - jede Wanderung ist einzigartig. Urkunde und Wandernadel werden digital verdient. Wandernadeln können nach erreichtem Erfolg aber auch in den Tourismusbüros abgeholt werden. Welche Ziele man erreichen muss, um die Silberne, Goldene oder Kindernadel zu erhalten, findet man am besten gleich selbst heraus.

Einfach die App kostenlos

downloaden, Profil erstellen und los geht's.



Vorschau auf den Sommer 2024

Neue Wege gehen wir beim Marketing 2024. Mit der Content Cooperation „100things“ machen wir auf spezielle Besonderheiten in der Region gezielt aufmerksam. Weiters rücken wir die Region mehrmals im Sommer mit dem Destinations Quiz der Antenne Steiermark in den Fokus. Bei den klassischen Kampagnen setzen wir wieder verstärkt auf die Märkte Österreich, Deutschland, Niederlande, Tschechien, Ungarn und Polen. Mit groß angelegten „Out of Home“ Maßnahmen werben wir im Ausland mit sichtbarer Werbung an Orten wie Bushaltestellen, Bahnhöfen, Einkaufszentren

oder sogar auf Plakatwänden entlang von Autobahnen. Dazu kommt klassische Werbung im Print-, Radio- und Onlinebereich, sowie in sozialen Medien. Es ist uns gelungen wieder mit RedBull Media House zusammenzuarbeiten. Bei der „Herz drauf“ Kampagne und einer Produktion von „Heimatleuchten“ werden erlebenswerte Highlights der Region präsentiert. Der Drehbeginn für eine Heimat Österreich Produktion mit dem ORF ist bereits für Juli anberaumt. Mit Vorfreude blicken wir auf die kommende Sommersaison in unserer wunderschönen Region.



Gottesdienst bei der Sölkpasskapelle



Pünktlich zur Gottesdienstzeit am 1. Augustsonntag zeigte der Sölkpass sein sonniges Gesicht. So konnte Lorenz Menneweger der Sprecher der ARGE zur Erhaltung der Sölkpasskapelle die Mitfeiernden vor Ort begrüßen. Darunter die Bürgermeister Werner Schwab und Klaus Kollau, sowie Straßenmeister Bertram Lick aus Murau. Der Feier, die durch das teilweise tragische Ableben der Mitglieder auch dem Gedenken gewidmet ist, standen die Diakone Wolfgang Griesebner und Bernhard Mürzl vor. Mitgestaltet wurde sie von der Bläsergruppe des Musikvereines Edelweiß aus Schöder. Im Mittelpunkt stand der Geist von Pfingsten, der die Menschen staunen lässt. Am Sölkpass als Kreuzungs- und Begegnungsort vieler Nationen ist das besonders spürbar. Der zugesagte göttliche Frieden zu Pfingsten ist die aufgetragene Sprache aller Christen, besonders in der aktuellen Zeit des wachsenden Unfriedens. Zu Ende des Gottesdienstes wurde Lorenz Menneweger mit dem Geburtstagsständchen „In die Berg bin i gern“

zum 80er überrascht. Diakon Wolfgang Griesebner bedankte sich besonders bei ihm, sowie Norbert und Anneliese Mörschbacher für die ständige

Sorge um die Kapelle. Ebenso sind die Bediensteten der Straßenmeistereien von Gröbming und Murau verlässliche Weghalter und Mitbetreuende des

Gotteshauses. Weiterer Dank galt auch dem Ehepaar Moosbrugger, die der Kapelle zu frischem Farbglanz verhalfen.



Oldtimertreffen MDC Neuwirt

Am 22. Juni lud der MDC Neuwirt wieder zu seinem alljährlichen Oldtimertreffen am Gelände der Reithalle Schöder ein. Bei strahlendem Sonnenschein durfte man über 200 Oldtimerbesitzer aus Nah und Fern bei dieser Veranstaltung begrüßen. Die Palette an Fahrzeugen die es zu bestaunen gab wird immer vielfältiger. Das Festgelände füllte sich innerhalb kurzer Zeit mit zahlreichen Mopeds, Traktoren, LKWs, Old- und Youngtimer Autos. Wobei die ältesten Fahrzeugen aus den Vorkriegsjahren stammten. Für viele der Besucher wurden auch Erinnerungen geweckt, einst mit diesen Fahrzeugen gefahren zu sein und beim Anblick mancher Oldtimer glaubte man, die Zeit sei stehen geblieben.

Durch das diesjährige Rahmenprogramm führte uns wiederum Herbert Schrefl als Platzsprecher und für stimmungsvolle Umrahmung sorget Sepp Unterweger, mit Liedern aus den letzten Jahr-



zenten.

Für die überwältigende Teilnahme und für die vielen helfenden Hände die diese Veranstaltung ermöglicht haben, bedankte sich Obfrau Heidi Brodinger und Sektionsleiter Dengg Franz recht herzlich. Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die mit tollen Sachpreisen diese Ver-

anstaltung großzügig unterstützten.

Abschließend kann man heute schon sagen, das Oldtimertreffen des MDC Neuwirt erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird immer mehr ein fixer Bestandteil in der Oldtimerszene.

Der MDC Neuwirt wünscht allen Gemeindebürgern und Freunden allezeit gute Fahrt. Vielleicht besuchen Sie auch nächstes Jahr wieder unser Treffen welches voraussichtlich am 14. Juni stattfindet.



Stammtisch Neuwirt



Am Baierdorfer Annasonntag veranstaltete der FC das alljährliche Preiskegeln beim GH-Neuwirt. Es duellierten sich 2 Tage lang zahlreiche Teilnehmer bei schönem Wetter. Der Stammtisch gratulierte den Gewinnern der einzelnen Klassen.

Der Maibaum wurde pünktlich am Sonntag um 16:16 händisch gefällt. Der „neue“ Eigentümer des Maibaumes wurde mittels Schätzspiel – es musste das Gewicht eines Kegels geschätzt werden – ermittelt. Der Stammtisch gratuliert nochmals Herrn Harald Wallner zu seinem „hölzernen“ Gewinn.

Beim Vereineturnier konnte der Stammtisch heuer 2 Mannschaften stellen. Wir gratulieren unseren Fußballern für die hervorragenden Leistungen.



Beim „Kinderfest“ im August beim Gasthof Neuwirt übernahm der Stammtisch FC-Neuwirt die Erwachsenenbewerbe. Hierbei mussten die teilnehmenden Paare einen Parkour von 5 Stationen absolvieren und Punkte sammeln.

Die nächsten Veranstaltungen:
05.12.2024 ab 16:16 Uhr Krampuslauf im Ortsgebiet von Baierdorf.

Dämmerchoppen

Am Freitag, dem 12.07.2024 lud die Familie Petzl wieder zum traditionellen Dämmerchoppen ein. Regengüsse am Nachmittag wollten das Vergnügen stoppen, aber die Veranstaltung wurde kurzerhand in das Gasthaus Hirschenwirt verlegt. Musikalisch sorgten der Musikverein Edelweiß Schöder und anschließend das Alpenecho für gute Stimmung. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste unter anderem mit „Hirschenwirt's Spezial Berner Würstl“.



Reitergruppe Schöder

Das Jahr 2024 war aufregend und voller toller Ergebnisse für die Reitergruppe Schöder. Das Highlight des Jahres war wohl unser jährliches Reitturnier, welches vom 03.-04. August auf der Reitsportanlage Schöder stattfand. Dieses war wie immer sehr gut besucht und es waren an beiden Tagen viele aktive ReiterInnen dabei. Ebenfalls konnten die aktiven Reiterinnen der Reitergruppe Schöder einige tolle Erfolge an diesen zwei Tagen mit nach Hause nehmen.

Natürlich waren unsere ambitionierten Turnierreiter auch auswärts fleißig unterwegs und konnten tolle Erfolge erreiten, dieses Jahr waren sehr viele Platzierungen und Siege von sehr vielen Reitern der RG Schöder somit ist nur ein kleiner Einblick möglich:

In Müzzuschlag konnte die Warmblutmansschaft der RG Schöder sich den Landesmeistertitel in der Vielseitigkeit sichern, ebenfalls wurde die Haflingermansschaft Vizelandesmeister.

Ebenfalls kann eine unserer Reiterinnen einen tollen Erfolg verzeichnen. Lena Geßlbauer wurde mit ihrem Haflinger Avalo Vize Europameister in der Allgemeinen Klasse in der Vielseitigkeit!

Rebecca Gerold war ebenfalls toll unterwegs und konnte einige Siege und Platzierungen bei dem Springturnier bis zu 125cm verzeichnen. Ebenfalls war sie auch in der VS Klasse CC1* und CC2* mit ihrem Pferden Chewbacca F und Times Square unterwegs.

Unsere Obfrau Sarah Feichtner war ebenfalls mit ihrem zwei Pferden Ariadne RCF und La Luna bei Springtur-



nieren und Vielseitigkeitsturnieren unterwegs. Sie konnte auch hier einige tolle Platzierung und Siege bis zur Klasse 125cm und CC1* mit nach Hause nehmen.

Auch Anna Bischof, Patricia Primavesi, Nicole Daros, Andrea Plank, Lea Simbürger, Tanja Wallner uvm. waren sehr erfolgreich unterwegs und konnten sehr viele Platzierungen und Siege für die Reitergruppe Schöder erzielen.

Ihr könnt uns auch gerne über unsere Facebook Seite verfolgen um immer Up to Date zu sein. (Facebook: Sportunion Reitergruppe Schöder)

Ebenfalls wird es heuer auch wieder den 2-tägige Herbstritt geben, welcher am 05.-06. Oktober stattfindet. Die Reise geht von der Reithalle Schöder nach St. Blasien zum Gasthof Kirchmoar. Wir freuen uns schon wieder auf zwei sehr lustige Tage!

Auch im Winter steht wieder einiges auf dem Programm. Viele Kurse mit Staatlich geprüften Reitlehrern (nähere Infos bitte bei Sarah Feichtner) und am 26. Dezember unser alljährlicher Stefaniritt.

Wir wünschen allen Reitern der RG Schöder noch viel Glück und Erfolg bei den im Herbst noch bevorstehenden Turnieren!



BSC Sölkpass

Für den BSC Sölkpass war der Sommer 2024 eine ereignisreiche Zeit!

Bogensport ist nicht nur ein spannender Sport, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für Kinder. Es ist eine Möglichkeit, ihre körperliche und geistige Entwicklung auf spielerische und herausfordernde Weise zu fördern. Der Bogensport lehrt Kinder nicht nur Disziplin und Konzentration, sondern auch Geduld und Ausdauer. Das Abenteuer „Bogenschießen“ konnten wir mit vielen Kindern aus der Region teilen. In Zusammenarbeit mit den Flexiblen Hilfen - oder „Vereinschnuppern“ durften wir an drei Vormittagen im August viele Kinder aus Schöder und unseren Nachbargemeinden Ranten und Krakaudorf begrüßen.

BSC on Tour: Nicht lange überlegt hat unser Obmann Josef Kos, als der Anruf kam, dass wir unseren Verein beim Lorenzmarkt präsentieren dürfen. Mit Unterstützung der verantwortlichen Organisatoren haben wir in St. Lorenzen am Kreischberg einen kleinen Parcours mit 3 D Tieren und Scheiben aufgebaut. Der Andrang war enorm! Für viele Urlauber und Einheimische war das ein besonderes Erlebnis. Die Kinder hatten sichtlich Spaß, und den einen oder anderen Treffer erzielt. Beim Kinderfest, am 11.08. beim Neuwirt in Baiderdorf, hat Ewald Wallner mit seinem Können und Fachwissen den Kindern das Bogenschießen nähergebracht. Lernen beim Meister! Wie Robin Hood fühlten sich die Kinder auf Ewalds Bogenparcours, wenn sie sich nach einer kurzen Einschulung die 3D Tiere, Scheiben oder Luftballon treffen.

„Alle ins Gold“ die ausgezeichnete Leistung unserer Turnierschützen

Heuer war für unsere Turnierschützen Manfred Meindl und Ewald Wallner ein erfolgreiches Jahr. Was macht einen erfolgreichen Sportler aus? Ein Leistungssportler muss mental belastbar sein, muss Teamfähigkeit, Fleiß, Disziplin und Willensstärke mitbringen. All die Eigenschaften, die auch für die Erreichung der sportlichen Leistungen wichtig sind, bringen Manfred und Ewald mit – und der Erfolg gibt den beiden Recht. Herzlichen Glückwunsch zu der großartigen Leistung!

Die Erfolge von Ewald Wallner

27.-28.04.2024 STMK Landesmeisterschaft Kammern 1. und 2. Platz
 03.03.2024 Indoor Österreichische Meisterschaft Niederöblarn 2. Platz
 10.08.2024 IFAA St.Veit / Defreggen 1. Platz

Die Erfolge von Manfred Meindl

06.01.2024 Indoor WA Schwarzenberg 3. Platz
 21.01.2024 Indoor WA Bad Blumau 8. Platz
 10.02.2024 Indoor Wimpassing 1. Platz
 25.02.2024 Indoor Landesmeisterschaft Niederöblarn 3. Platz
 03.03.2024 Indoor Österreichische Meisterschaft Niederöblarn 2. Platz
 20.04.2024 Feld Landesmeisterschaft Burgenland Raabtal 1. Platz
 27.-28.04.2024 STMK Landesmeisterschaft Kammern 2x 2 Platz
 13.07.2024 Outdoor Landesmeisterschaft STMK Wildon 2 Platz
 20.07.2024 Feld Gutramsdorf 2. Platz



03.08.2024 Feld OÖ Kremstal 2. Platz
 10.08.2024 IFAA St.Veit / Defreggen 1. Platz
 31.08.2024 Feld Landesmeisterschaft Kärnten Maltatal 6. Platz

Turnier BS Lungau 21.09.2024:

Patrick Wallner 3. Platz
 Leon Güttersberger 2. Platz
 Gabriel Brodinger 3. Platz

Landjugend Schöder

Wort-Gottes-Feier und Maiandacht



Erstmals durften in diesem Jahr ein paar unserer Mitglieder die Wort-Gottes-Feier sowie die Maiandacht am 5. Mai in der Pfarrkirche mitgestalten. Die Fürbitten, die Lesung sowie Teile der Maiandacht wurden von Landjugend-Mitgliedern gelesen und musikalisch umrahmt. Es hat uns sehr gefreut, diesen Termin im Kirchenjahr aktiv mitzugestalten.

Pfingstturnier

Zu Pfingsten fand das alljährliche Pfingstturnier der Bezirkslandjugend in Murau statt, bei dem die Mädchen Matches im Völkerball spielen und die Burschen in der Disziplin Fußball ihre Kräfte messen. Die Landjugend Schöder war ebenfalls mit einem Fußball-Team vertreten. Nach einigen spannenden Spielen gegen andere Ortsgruppen mussten sich unsere Jungs leider geschlagen geben und somit fuhren wir ohne Sieg, aber dafür mit dem Motto "Es geht eh glei um die Gaude!", wieder nach Hause.



Vereineschnuppern

Auch heuer waren wir wieder Teil des Vereineschnuppern der "Flexiblen Hilfen Murau". Nachdem den insgesamt 12 Kindern die Tätigkeitsbereiche, die Aktivitäten sowie die Vorstandspositionen spielerisch näher gebracht wurden, durften sie sich über ein kleines Projekt zum Tätigkeitsbereich "Landwirtschaft und Umwelt" freuen. Gemeinsam wurde ein Insektenhotel befüllt, verziert und anschließend mit vereinten Kräften im Garten unseres Bürgermeisters aufgestellt. Um den lehrreichen, aber vor allem spaßigen Vormittag im Landjugendraum abzuschließen, durfte ein Besuch am Spielplatz mit einigen Mannschaftsspielen nicht fehlen.



"Ortsgruppenbespaßung" - ein Wandertag mit unseren Nachbarn

Wir wurden von der Landjugend Bezirk Murau im Rahmen der sogenannten "Ortsgruppenbespaßung" mit unserer Nachbarortsgruppe, der Landjugend Krakaudorf für eine gemeinsame Aktivität im Vereinsjahr 2023/24 zusammengelöst. Daher konnten wir uns es nicht nehmen lassen, die Jugendlichen aus unserer Nachbargemeinde auf einen Wandertag zu den Kaltenbachseen einzuladen. Nachdem der Marsch zu den Seen vollendet war, genossen wir gemeinsam mit sehr viel Spaß und einem Abstecher in kühle Nass den heißen Sommertag. Bevor es nach dem Abstieg wieder nach Hause ging, ließen wir unseren Wandertag mit einem guten Essen bei der Kreuzerhütte ausklingen.

Erntedank

Auch dieses Jahr durften wir wieder unsere zuvor sorgfältig gebundene und passend geschmückte Erntekrone zum Erntedank-Gottesdienst in die Kirche tragen und somit einen wertvollen Teil zur Aufrechterhaltung der Tradition beitragen. Passend zum Fest des Dankes, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen herzlichst bedanken, die uns die Materialien für die Erntekrone sowie die Lebensmittel zu Verfügung gestellt haben!



SC Schöderberg

Pfingstkegeln

Beim Pfingstkegeln konnten sich heuer Pistrich Sebastian, Wallner Gerlinde und Gradner Marie in ihren Klassen durchsetzen. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und die großzügigen Sachspenden.

Vereineturnier

Mit einer Herren,- und einer Damenmannschaft nahm der Schiclub heuer wieder am Vereineturnier teil. Es freut uns besonders, dass die Damen heuer das spannende Finale für sich entscheiden konnten und somit den Sieg holten.



Vereineschnuppern

Auch dieses Jahr wanderten wieder viele Kinder beim Vereineschnuppern vom Hirschenwirt zur SC-Hütte. Es wurden den ganzen Weg viele Dinge aus dem Wald gesammelt, welche Wind Verena

mit den Kindern dann zu wunderschönen Waldmobilen verwandelten. Die Kinder bauten auch gemeinsam einen Unterschlupf und hatten viel Spaß in der Natur.



Ripperlessen

Die Mitglieder des SC-Schöderbergs mit ihren Familien fuhren gemeinsam über den Sölkpass zur Hansnalm zum Ripperlessen. Bei tollem Essen und gemüthlicher Atmosphäre verbrachten wir einen schönen Sonntag im Ennstal.

mer fleißig bei allen internen Veranstaltungen aber auch bei den Festen in Schöder fleißig mithelfen und immer zur Stelle sind. Heuer werden wir noch den Maibaum umschneiden und am 16.11. um 18 Uhr 30 laden wir zum Preiswattn beim Hirschenwirt ein.

Wir bedanken uns auch bei unseren Mitgliedern, die im-



Tennisverein Schöder

In der heurigen Saison war für jeden was dabei. Ob Anfänger-, Profi- oder Nur-zur-Gaudespieler, alle durften ihr Können unter Beweis stellen. Neben Doppelmeisterschaften und wöchentlichen Tennisabenden waren dies unsere Highlights:

YoungStars-Cup

Unser Tennisverein kann stolz auf unsere drei Nachwuchstalente sein. Beim YoungStars-Cup am 31. August in Murau konnten Theodor, Jonas und Konstantin ihre Fähigkeiten zeigen. Theodor konnte bei seiner ersten Teilnahme gleich den zweiten Platz erkämpfen. Nach einem spannungsreichen Spiel um den 3. Platz musste sich Jonas knapp geschlagen geben und schaffte somit den 4. Platz in der U10. Konstantin erkämpfte sich in der U13 den erstklassigen 2. Platz. Herzliche Gratulation an unsere begabten Youngsters.

Tenniskurs 2024

In der zweiten Augustwoche fand der jährliche Tenniskurs unseres Vereins statt. Tennisspielern in allen Altersklassen war es möglich, ihre Fähigkeiten mithilfe unserer Tennislehrer Can und Simon aufzubessern. Die Anfänger

bekamen die Grundlagen Vorhand und Rückhand anschaulich erklärt, während die Profis an ihren Spezialschlägen wie Slice, Topspin und Stopp weiterfeilten. Jung und Alt war begeistert von den kompetenten Lehrern, die selbst bei den beratungsresistenten Schülern im-

mer Schmach und Geduld parat hatten. Nach dem Tenniskurs hofft unser Verein stets auf eine bessere Grundlage für Meisterschaften und mehr tennisbegeisterte Nachwuchstalente. Spiel - Satz - Sieg für alle, die nach der Trainingswoche Lust auf mehr Tennisaction haben!



Hobby-Cup

Das finale Vorrundenspiel des Hobbycups ist entschieden! Oder besser gesagt unentschieden. Zuerst sah es für unseren TV Schöder bitter aus. Nach den ersten drei Matches stand es 3:0 für den TC Feistritz. Dank der kulinarischen Versorgung unseres Tennisplatzchefkochs Alfred Marak gelang unseren Helden Arnold Fritz, Christoph Marak, Sebastian Cecon, Markus Dorfer und Daniel Dorfer eine spektakuläre Aufholjagd zum Ausgleich. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemütlichen Zusammensitzen.

In der Endwertung erreichte unser TV Schöder wegen der vielen unentschiedenen Spielausgänge den 5. Platz – wohl gemerkt ohne Niederlage. Der TVD St. Lambrecht gewann vor SU Mariahof den heurigen Hobby-Cup, herzliche Gratulation.

Tenniscamp in Kroatien

Unser Tennisverein, ist nun seit 1992 in Schöder aktiv und konnte bis dato 26 Trainingscamps in Kroatien organisieren. Dieses Jahr waren 34 Teilnehmer zwischen 0 und 67 Jahren dabei und es wurde auf 3 Tennisplätzen 39 Stundenge spielt. Residiert wird zu Pfingsten in einem 4 Sterne Hotel mit All-Inklusive Verpflegung.

Die internationale Küche ist hervorragend und lässt keine Wünsche übrig. Das Tenniscamp ist nicht nur wegen den aufregenden Tennispartien beliebt, sondern auch aufgrund des unschlagbaren Rahmenprogramms. So nutzen unsere Mitglieder und deren Angehörige in den 4-5 Tagen die Zeit zum Relaxen oder für anderen

lustige Unternehmungen wie Radfahren, Schwimmen, Laufen, Reiten, Stand-up-Paddeln, Bootfahren, Bummeln in der nächsten Stadt, Gesellschaftsspiele, oder einfach nur um die Sonne am Pool oder am Strand zu genießen und die Zehen in den Sand zu stecken.



Vereinsmeisterschaften

Von 6. bis 8. September wurde von unseren Mitgliedern fleißig um den Titel des Vereinsmeisters und der Meisterin gekämpft. Heuer konnten sich von 10 Herren unser „Lüfter“ (alias Günter Leitner) und Roland Lercher ins Finale durchschlagen. In einem spannungsgeladenen Match konnte Roli schließlich mit 6:3 im ersten und 7:6 im zweiten Satz das Spiel für sich entscheiden. Bei den Damen kristallisierten sich von sechs

Teilnehmerinnen (Sa)Bine Mürzl und Erika Marak als Finalistinnen heraus. In einem fesselnden Match gelang es Erika, den Sieg und somit den Titel zu erlangen.

Herzliche Gratulation an unseren Vereinsmeister Roland Lercher und die Vereinsmeisterin Erika Marak für diese sportliche Leistung!



Skilift Gemeinschaft Schöder

Das Skiliftteam darf auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 zurückschauen. Trotz aller Hürden konnten wir die Saison gut meistern.

Passend dazu war auch die nächste Hürde – eine Wanderung von Baierdorf zur Kreuzerhütte – ein Kinderspiel für unsere Skiliftgemeinschaft.

Mit dieser wunderschönen Wanderung und Einkehr bei der Kreuzerhütte sagten wir Danke zu unseren fleißigen Mitgliedern und konnten bei Kaiserwetter unsere Jahresabschlussfeier genießen.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison haben bereits begonnen. Das Pistengerät wurde umfangreich serviert und freut sich schon auf seine erste Schneefahrt. Besonders freut uns, dass wir



eine zusätzliche Schneekano-ne anschaffen konnten. Diese wird die zahlreichen Arbeiten unseres emsigen Schneeteams erleichtern.

Wir arbeiten daraufhin unseren Liftbetrieb am 24.12.2024 zu starten und laden schon jetzt alle Skifahrer von 9:30h bis 12:00h zum

gratis Skifahren ein.

Wir freuen uns schon sehr unsere großen und kleinen Skifahrer auf der Piste willkommen zu heißen.

Theatergruppe Schöder

Die Theatergruppe Schöder kann mit Freude verkünden, dass wir diesen Winter wieder ein neues Theaterstück präsentieren. Unser

diesjähriges Stück heißt „Alles – nur nicht blond!“, die genauen Spieltermine werden noch bekannt gegeben.



TUS Schöder

Am Samstag, dem 29. Juni, fand das traditionelle Vereinturnier am Sportplatz statt. Bei herrlichem Wetter spielten 8 Herrenmannschaften und 3 Damenmannschaften um den Sieg. Neben der ganztägigen Verköstigung durch das Kantinenteam, begeisterten sich die Kinder vorwiegend für die aufgebaute Hüpfburg.

Die zahlreichen Zuschauer freuten sich über viele Tore und hart umkämpfte Spiele, moderiert von unserem Platzsprecher Norbert Wind, in seiner unnachahmlichen Art und

Weise. Bei den Herren setzte sich im Finale der FC STIAZLA gegen den FC NEUWIRT mit 1:0 knapp durch. Das Damenfinale zwischen den MUSIKVEREIN SCHÖDER DAMEN und den SC SCHÖDERBERG DAMEN ging sogar in die Verlängerung. In dieser - an Spannung kaum zu überbietend - gelang den SC SCHÖDERBERG DAMEN der entscheidende Treffer zum vielumjubelten Sieg. Im Anschluss an die Siegerehrung feierten Verlierer und Sieger zusammen im „Partyzelt“ bis spät in die Nacht.



Bereits ein Fixpunkt in den Sommerferien ist das Vereinschnuppern am Sportplatz. Mit den Trainern Simon Stoff und Fabian Dorfer verbrachten die Kids einige Stunden damit, das Einmaleins des Fußballballs und weitere Ballsportarten kennen zu lernen.

Aufwärmübungen gehören ebenso dazu, wie Übungen im koordinativen Bereich. Am Ende des Trainings wurden die Mädchen und Jungs mit einem gemeinsamen Fußballspiel belohnt und das obligatorische Eis durfte natürlich auch nicht fehlen.



Neben den Meisterschaftsspielen und Nachwuchsturnieren an den Wochenenden, ist auch unter der Woche einiges am Fußballplatz los. Dazu zählen die Trainings der Kampfmannschaft bzw. den Fußball-Damen unter der Leitung von Franz Stolz und so manche Einheiten der Nachwuchsmannschaften. Zusammen mit den SVU-Murau und weiteren Fußballvereinen in der

Umgebung versucht man den Kindern eine altersgerechte, fußballerische Ausbildung zu ermöglichen. Ein großes DANKE an alle, die unzählige Stunden mit unseren Kindern am und außerhalb des Platzes verbringen und an die vielen Helfer, welche dafür sorgen, dass unser Vereinshaus und die gesamte Anlage tagtäglich dafür bereitsteht!



se, dass Mähroboter vielfach ohne Rücksicht auf Verluste, herumliegende Gegenstände beschädigen. Unzählige Sensoren können dies auch bei unserem Gerät nicht verhindern. Wenn die kleinen Tore am Platz stehen bleiben oder die Netze bei den beiden großen Toren nicht hochgeklappt sind, verfangen sich die Messer im Netz der Tore oder brechen an den Torrahmen ab. Neben den Kosten für neue Messer, stellt dies auch eine Gefahr für die Benutzer der Sportanlage dar. Wir bitten alle Benutzer

des Sportplatzes und auch die Eltern der spielenden Kinder darauf zu achten, dass die kleinen Tore nach dem Gebrauch am Trainingsplatz aufgehängt werden und das Tornetz der großen Tore wieder hochgeklappt und an den Torpfosten befestigt wird. Es sollen auch keine persönlichen Gegenstände oder Müll am Sportplatz zurückgelassen werden. Der Mähroboter fährt am Trainingsplatz nur in der Nacht bzw. in der Früh, damit die Kinder in ihrer Freizeit uneingeschränkt spielen können.



Sehr glücklich sind wir mit unserem Mähroboter, der für einen tollen Rasen sorgt. Nur

geht damit auch eine gewisse Verantwortung einher. Manche kennen es von zu Hau-

Jungmusiker erfolgreich unterwegs!

Der musikalische Boden ist in unserer Gemeinde gut bestellt, das beweisen nicht nur Musikkapelle, Sängerrunde und einige kleinere Musikgruppen. Unterstützt auch durch die gute Arbeit der Lehrer der Musikschule Murau sind in den letzten Jahren einige Talente in die Weiten der musikalischen Welt aufgebrochen:

Auf einen recht gefüllten Terminkalender der letzten Monate kann Maximilian Steiner mit seiner Tuba zurückblicken. Er ist Schüler im Gymnasium Dreihackengasse und am Konservatorium in Graz. Als Tubist spielt er mittlerweile in großen symphonischen Nachwuchsorchestern wie dem Landesjugend-Symphonieorchester, im Alpe Adria Youth Orchestra, in der Austrian Brass Band und im Wiener Jeunesse Orchester. Dass dabei noch Zeit bleibt, um mit kleineren Ensembles Wettbewerbe wie den „Big Gig“ des Blasmusikverbandes, „prima la musica“ und dem Josef-Payer-Wettbewerb mitzuwirken oder mit der Familie gemeinsam zu spielen, zeigt seine große Begeisterung für die Musik.

Simon Steiner

Einem anderen musikalischen Genre hat sich sein Bruder Simon verschrieben. Schon als Kind war es sein Traum, Musik im Stil der legendären Oberkrainer zu machen. Vor 3 Jahren hat sich diesen Wunsch erfüllt und er verstärkt seit dem aktiv „Alpensound“, die Band, die sein Vater Peter und seine Onkel Andreas und Christian in vielen Jahren aktiver musikalischer Gestaltung von Festen weitum bekannt gemacht haben. Gefragt ist dabei auch Flexibilität und Unbekanntes, so kann sich Simon nicht nur auf Akkordeon, Trompete und Gitarre austo-



ben sondern auch als Komponist einbringen und hat mit einigen selbst geschriebenen Musikstücken das Repertoire von „Alpensound“ erweitert.



Bereits im dritten Jahr studiert Katharina Brunner Harfe und Horn in Klagenfurt an der Gustav-Mahler-Privatuniversität. Im Symphonieorchester der Uni ist sie fixes Mitglied. Weitere Konzertauftritte konnte sie im Laufe der letzten Monate mit „recreation-Großes Orchester Graz“, dem steirischen Landesjugendbla-



sorchester, dem Symphonieorchester des Musikfestivals Zell am See und im Rahmen der Salzburger Festspiele beim Projekt zu „20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend“ der Wiener Philharmoniker absolvieren. Bei den Festwochen Millstatt war sie im Orchester der „Jungen Philharmonie Wien“ zu hören.

Mit großem Einsatz ist Sebastian Kollau nicht nur in Schöder und Niederwölz im Musikverein aktiv. Nach der Prüfung für das goldene Leistungsabzeichen auf der F-Tuba hat er das Auswahlspiel für die Akademie des Landesjugend-Blasorchesters erfolgreich absolviert. In diesem Orchester, das als Vorstufe zum Landesjugendblasorchester etabliert wurde, haben Jungmusiker aus der Steiermark die Möglichkeit, sehr anspruchsvolle Werke zu erarbeiten, und erhalten so einen profunden Einstieg in die sinfonische Blasmusik. Sebastian hat sowohl in der Projektwoche als auch in den beiden Abschlusskonzerten in Leibnitz und Leoben in diesem Orchester mitgespielt und sein Können erweitert.



Isabella Brunner

Mit ihren 11 Jahren hat Isabella Brunner bereits einige Male ihr musikalisches Talent unter Beweisstellen können. Im letzten Jahr war sie nicht nur beim „Internationalen Harfenwettbewerb“ in Graz erfolgreich, auch bei „prima la musica“, Musik der Jugend konnte sie beim Landeswettbewerb mit dem Spiel auf ihrer Harfe einen 1. Preis erreichen. Mit großer Begeisterung begleitet sie mittlerweile auch die Familienmusik „Pichlschneider Musi“.



10 Jahre Stammtisch - Musi

Am 14. September lud die Stammtischmusi zu ihrem Jubiläumskonzert in die Mehrzweckhalle der Volksschule Schöder.

Unter dem Motto „Musik mit Herz und Freude“ durften unsere Besucherinnen und Besucher die Darbietungen vom Kameradenchor Schönberg-Lachtal und der Stammtisch-Musi hören.

Durch das Programm führte Herwig Kuglgruber.

Die Stammtisch – Musi möchte sich bei den Gästen aus nah und fern bedanken, die unser Konzert besuchten und sagen Dankeschön 10 Jahre eure Stammtisch – Musi!



Sängerrunde

Schöne Stund'n, a guats
Gmüt und mitnaunda a
Liad,
wia a Almbrunn so sein, kinn-
an Wegliachta sein.....

Wege gehen, könnte der
Überbegriff des von Ernst
Wolfgang Wallner (kurz Ge-
orge) organisierten kärntne-
risch-steirischen Abend am 28.
September beim Hirschenwirt
sein.

„Die Stimmen von Amlach“
aus Kärnten hat der Weg nach
Schöder geführt, um die Hei-
mat von George kennenzuler-
nen und „ganz nebenbei“ uns
mit ihren schönen Stimmen
und stimmigen, spritzigen,
gefühlvollen Liedern zu be-
geistern.

Die Sängerrunde unter der
Leitung von Ingrid Drage hat
sich unter anderem mit der
„Wegliachta Liederfolge“ und
einer Auswahl von Rieger-Lie-
dern präsentiert von der klei-
nen Gruppe auf den Weg zu
diesem klingenden Treffen
gemacht.

Nicht zuletzt durch die tolle



musikalische Umrahmung
der Familienmusik Steiner und
der pointierten, lockeren Mo-
deration von Luis Brunner ist
es ein sehr gelungener Abend
geworden.

Ich bedanke mich bei allen
Mitwirkenden und beim Pu-

blikum – auch ihr habt euch
auf den Weg nach Schöder ge-
macht und mit Applaus nicht
gespart!



Musikverein Edelweiß

Leistungsabzeichen

Wir freuen uns besonders, dass drei unserer Jungmusikerinnen am 8. Juni LAZ-Prüfungen erfolgreich absolviert haben. Emely Marktler (Horn, Bronze), Leonie Unterweger (Horn, Junior) und Isabella Brunner (Flügelhorn, Junior) haben sich dieser Herausforderung gestellt und sie mit Auszeichnung gemeistert.



Kapellmeisterprüfung

Am 19. Juni hat unser Posaunist Mathias Mürzl, nach vier Semestern, den Studiengang Blasorchesterleitung am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium, als einer von fünf Absolventen, erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren!



Bezirksmusikfest

Am 9. Juni fuhren wir in die Krakau zum Bezirksmusikfest und zum 150-jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle „Alpenklänge“ Krakauebene. Wie immer war der ganze Blasmusikbezirk auf den Beinen, und wir haben uns sehr gefreut, bei dieser großartigen Veranstaltung dabei sein zu dürfen.

Dämmerstopp in Rinegg

Auf Einladung der Löschgruppe Rinegg (FF Ranten) haben wir das Sommernachtsfest im Rinegger Holzstüberl mit einem Konzert mitgestaltet. Es ist immer wieder schön, in der Nachbargemeinde so nett aufgenommen zu werden.

Hochzeiten

Gleich zweimal wurden wir diesen Sommer zu Hochzeiten eingeladen. Unserer Klarinetistin Sarah haben wir zur Hochzeit mit Sebastian vor der St. Leonhardskirche in Tamsweg gratuliert und die Feierlichkeiten mit ein paar Märschen musikalisch umrahmt. Unsere ehemalige Marketenderin Xandi hat mit ihrem Klaus die Hochzeitsmesse in der Pfarrkirche Schöder gefeiert, wo wir im Kirchhof unsere Glückwünsche überbringen konnten. Wir wünschen euch beiden nochmals alles Liebe und Gute für eure weiteren Lebenswege!



Annasonntag in Baierdorf

Der traditionsreiche „Annasonntag“ fand dieses Jahr wieder bei strahlendem Wetter statt. Die Messe wurde von unserem Bläserquartett umrahmt, die anschließende Flurprozession über die Felder hat die ganze Kapelle angeführt. Anschließend haben wir beim Gasthof Neuwirt noch einen Frühschoppen gespielt. Wir bedanken uns bei der Agrargemeinschaft Baierdorf für die Einladung zum Mittagessen und bei Familie Dorfer für die Rundumbetreuung.

Dämmerchoppen am Hauptplatz in Murau

Auf Einladung des Musikvereines Stadtkapelle Murau haben wir ein Konzert am Hauptplatz unserer Bezirksstadt spielen dürfen. Als würdigen Rahmen für die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen hat die Stadtkapelle Murau mit dem "Großen österreichischen Zapfenstreich" begonnen. Für den gemütlichen Teil haben im Anschluss wir gesorgt und den zahlreichen Besuchern bis in die Nachtstunden ein abwechslungsreiches Programm geboten. Einige unserer Musiker und Musikerinnen musizieren bereits längere Zeit auch bei der Stadtkapelle Murau. Die daraus resultierende Kameradschaft hat dieses stimmungsvolle Konzerterlebnis möglich gemacht. Wir danken dem Musikverein Murau herzlich für diese Einladung!



Kinderprogramm in den Ferien

Beim „Vereine schnuppern“, organisiert von den „Flexiblen Hilfen Murau“, konnten Kinder aus unserer Gemeinde 2 spannende Vormittage mit unseren Jugendreferentinnen Antonia Wind und Sabrina Unterweger verbringen. Neben Spielen und Basteln standen Marschieren oder das Ausprobieren von Instrumenten am Programm.



Pferdemarkt in Schöder

Mit dem Pferdemarkt in Schöder am 24. August haben wir unsere sommerlichen Ausrückungen beendet. In gewohnter Art und Weise spielten wir in der Reithalle ein großes Konzert, während draußen am Gelände Pferde vorgeführt, bewertet, prämiert und verkauft wurden. Der Pferdemarkt hat sich als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der ganzen Region etabliert, und wir sind stolz, Jahr für Jahr ein Teil davon zu sein. Besonders freute es uns, im Rahmen unseres Konzerts die neue Polka „Auf zum Pferdemarkt“, komponiert von unserem Tenorist Ernst Wallner, uraufführen zu dürfen.



Volksschule Schöder

„Erste Hilfe“

Mit dem 4. Ateliertag Mendeten im Juni unsere Schwerpunkttag zum Vorjahresthema „Gesundheit & Sport“ mit lehrreichen, spannenden und vor allem sportlichen Projekten für unsere Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Dank der FS Schloss Feistritz mit Marianne Steinberger, dem Roten Kreuz Murau mit Peter Hasler und Gisela Kuglgruber, dem Team von „Regio- Motion“ mit Do-

ris Siebenhofer sowie Marlene Gruber, Marlies Mürzl, Monika Lercher, Christa Stummer, den Kolleginnen und Eltern für die tatkräftige Unterstützung bei den Ateliertagen. Dem Schulforum danken wir herzlich für die Bereitstellung der köstlichen Labestation sowie der Gemeinde für die Unterstützung zahlreicher Aktionen.



„Beweg dich schlau!“

Ist das Motto von „Regio-Motion“ und unter Anleitung von Doris Siebenhofer fanden regelmäßige Sporttrainings-Einheiten statt. Unsere Mannschaft konnte beim Bezirksbewerb in Murau den sensationellen 2. Platz und beim

Landesentscheid in Köflach den 12. Platz erreichen. Wir gratulieren herzlich: Jonas Stolz, Jonas Marak, Tobias Siebenhofer, Miriam Lercher, Lucas Draschl, Elias Lassacher und Fabian Draschl zur großartigen sportlichen Leistung!



„Bezirks-Fußball-Sieger“

Wurde unsere Schul-Fußballmannschaft mit Martin Gruber! Wir gratulieren zum sensationellen Bezirkssieg in St. Marein bei Neumarkt (19 Mannschaften), wir freuen uns und sind sehr stolz auf unsere tollen Sportler*innen,

die den 1. Platz und somit den Wanderpokal erringen konnten: Rafael Bischof, Fabian Draschl, Lucas Draschl, Felix Gruber, Jonas Marak, Jonas Stolz, Elias Lassacher, Tobias Siebenhofer



„Wandertag zum Wasserfall“

Mit Labestationen bei Familie Siebenhofer und Familie Wedam und dem tollen Begleiter*innenteam Birgit Höfferer, Christa Stummer und Nathalie Van den Berg!

„Schullauf für die Krebshilfe“

Bei dem das beachtliche Sammelergebnis von € 1165,30.- zugunsten der Krebshilfe in der Steiermark gesammelt werden konnte. Danke den sportlichen Schü-

ler*innen mit ihren Familien für den tollen Einsatz sowie die Unterstützung!



„Kennst du deinen Bezirk?“

In Zusammenarbeit mit der Holzwelt-Murau waren wir mit Auer Maria auf einer spannenden Rundreise in unserem Heimatbezirk Murau unterwegs, viel Historisches und Lehrreiches gab es zu entdecken!

„Erlebnistag im Holzmuseum“

mit einem Besuch im Museum, einem spannenden Wettbewerb und dem Besuch im Arboretum im Herbst! Danke für die Übernahme der Buskosten durch das Holzmuseum!



„Abschied nehmen“

Hieß es beim Schlussfest unserer Schule und wir mussten uns schweren Herzens von unseren Schulabgänger*innen und von unserer geschätzten Frau Lehrerin MEd Nina Hirschbeck verabschieden. Wir wünschen Mia Draschl, Felix Gruber, Miriam Lercher, Jonas Marak, Tobias Siebenhofer und Jonas Stolz viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg an den Mittelschulen St. Peter am Kbg. bzw. Murau! Nina Hirschbeck danken wir für den wertvollen und verlässlichen Einsatz an der VS Schöder sowie die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen Birgit Höfferer und Martha Pachernegg und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt im „Babyglück“ viel Gesundheit und Freude!

Im Rahmen unseres Schlussfestes wurde auch unser langjähriger Bürgermeister Rudolf Mürzl verabschiedet. Wir danken ihm sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit, die Umsetzung vieler baulicher Maßnahmen und das stets offene Ohr für die Anliegen unserer Schule. Für seinen



neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm das Allerbeste, viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie! Seinem Nachfolger im Bürgermeisteramt Klaus Kollau wünschen wir viel Energie und Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



„Ehemalige Schüler als Praktikanten“

Matthias Lick und Leon Traumüller, die mit viel Einsatz und Freude ihre Berufspraktischen Tage an unserer Schule verbrachten, erste Erfahrungen als „zukünftige Lehrer“ sammelten und uns auch an einem Tag bei der Radfahrübung unterstützten!

„Neues Schuljahr“

Mit unserer neuen Frau Lehrerin BEd Sigrun Müller, die wir sehr herzlich an unserer Schule willkommen heißen! Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg als Klassenlehrerin der 1./2. Schulstufe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



„Als geprüfte Radfahrer unterwegs“

Sind unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe, danke für die großartige Unterstützung durch unsere Exekutive, KInsp., Gernot Brenkus, Insp. Harald Perner und im Besonderen unserer „Trainerin“ RInsp. Sabine Tockner! Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen gute Fahrt: Rafael Bischof, Fabian Draschl, Lucas Draschl, Sebastian Fellner, Anna Frei, Annalena Kollau, Elias Lasbacher, Lorena Lick, Annika Metnitzer, Zoey Rossmann, Magdalena Rössler, Valentina Schaffer und Klara Wind! Herzlichen Dank der Gemeinde, Bgm. Klaus Kollau, für die tolle Unterstützung sowie die

Überreichung der Schutzwesten für unsere neuen Verkehrsteilnehmer*innen!

„Workshop-Entstehungsbrandbekämpfung“

Für das Personal der Gemeinde und der VS Schöder. Herzlichen Dank Friedbert und Michael Rössler für die interessante, praxisnahe und wichtige Schulung zum Thema „Brandschutz“!



Terminvorschau:

Zu unserer Weihnachtsfeier am 18.12.2024 um 18:30 Uhr laden wir herzlich ein!

„Elternforum“

Was wäre eine Schule ohne die Unterstützung aller, im Besonderen durch unsere Eltern! Unserem Elternforum, das in seiner Funktion für ein Schuljahr gewählt wird, möchte ich ein herzliches Danke für die tatkräftige Unterstützung und verlässliche Mithilfe bei unseren zahlreichen Aktionen im vergangenen Schuljahr danken: EV Monika Lercher/STV Sabrina Wallner, EV Marina Draschl/STV Sybille Bischof.

Den neu neugewählten Elternvertreter*innen EV Sybille Bischof/STV Monika Lercher sowie EV Sabrina Waller/STV Carina Schäffer gratulieren wir sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr unter dem neuen Jahresschwerpunkt „Natur & Umwelt“.



Vorstellung Sigrun Müller

Liebe Gemeindemitglieder! Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Lehrperson an der Volksschule Schöder vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Sigrun Müller, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Frojach.

Ab diesem Schuljahr unterrichte ich die 1. und 2. Klasse in der Volksschule Schöder

und werde mich gemeinsam mit meinen Schülerinnen und Schülern auf eine spannende und lehrreiche Reise begeben. Es ist mir wichtig, ein positives Lernumfeld zu schaffen, in dem jedes Kind sich entfalten kann und sich wohlfühlt.

Ich freue mich darauf, nicht nur meine neuen Klassen kennenzulernen, sondern auch die

Eltern und viele Mitglieder dieser lebendigen Gemeinde. Gemeinsam können wir den Kindern eine tolle Schulzeit ermöglichen, in der Lernen Spaß macht und Erfolgserlebnisse schafft.

Herzliche Grüße,
Sigrun Müller



Unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen

Schuljahr 2024/2025



Name: Martin Stolz
Das will ich einmal werden:
Mechaniker



Name: Svenja Wallner
Das will ich einmal werden:
Tierärztin



Name: Julia Schäffer
Das will ich einmal werden:
Verkäuferin



Name: Kady van den Berg
Das will ich einmal werden:
Lehrerin



Name: Luca Jessner
Das will ich einmal werden:
Dinoforscher



Name: Annika Wind
Das will ich einmal werden:
Forscherin, Goldgräberin

Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung ist immer was los. Ob beim Spielen, Feiern oder Turnen, die Kinder sind mit großer Freude immer mittendrin anstatt nur dabei.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen! Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht

an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle! In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl

der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Kindergarten Schöder

Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches und lehrreiches Jahr zurück, das ganz im Zeichen des Klimaschutzes stand. Unser Jahresprojekt hat nicht nur das Bewusstsein für den Umweltschutz geschärft, sondern auch den Kindern spielerisch und mit viel Begeisterung wichtige Kenntnisse und Werte vermittelt.

Frühjahrsputz

Mit großer Motivation und Engagement haben die Kinder die Umgebung unseres Kindergartens von Müll befreit. Die vielen Fotos zeugen von der Begeisterung und dem Stolz der Kinder über ihre geleistete Arbeit. Ebenso hat uns die Auszeichnung vom ORF Landesstudio Steiermark sehr gefreut.



Energie-T-Shirts und Stirnbänder

Ein weiteres Highlight war das Gestalten der Energie-T-Shirts, die wir bei verschiedenen Aktionen getragen haben. Diese T-Shirts wurden zu einem Symbol unserer gemeinsamen Anstrengungen für den Klimaschutz und haben bei jeder Aktion die Aufmerksamkeit auf unser wichtiges Anliegen gelenkt.

Pedibus

Die Einführung des Pedibus war ein großer Erfolg. Die Kinder haben gelernt, wie sie sicher und umweltfreundlich gemeinsam zum Kindergarten und zurück nach Hause gehen können. Diese Initiative hat auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft gestärkt. Das Projekt wird auch in diesem Kindergartenjahr fortgeführt.

Besuch von Herrn Stadlober vom

E-Werk

Ein weiterer spannender Höhepunkt war der Besuch von Herrn Stadlober vom E-Werk. Mit einfachen und verständlichen Erklärungen hat er den Kindern gezeigt, wie Strom erzeugt wird und warum es so wichtig ist, Energie zu sparen. Die Kinder waren fasziniert und haben viele Fragen gestellt, die Herr Stadlober geduldig beantwortet hat.

Experimente im Kindergarten

Unsere Experimente im Kindergarten haben den Kindern die Möglichkeit gegeben, selbst aktiv zu werden und die Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt zu erforschen. Sei es durch das Pflanzen von Samen, das Beobachten von Regenwürmern oder das Basteln von Recycling-Materialien – die Kinder waren stets neugierig und begeistert bei der Sache.



Mutter Erde-Geburtstagsfeiern

Mit Liedern, Tänzen und Spielen haben die Kinder ihre Liebe und Dankbarkeit für unseren Planeten zum Ausdruck gebracht. Diese Feiern haben den Kindern gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Erde zu schützen und zu pflegen.

Windrad-Aktion

Ein besonders aufregendes Erlebnis war die Windrad-Aktion. Gemeinsam haben wir Windräder aus alten Plastikflaschen gebaut und die Kraft des Windes erforscht. Die Kinder haben dabei spielerisch gelernt, wie erneuerbare Energien funktionieren und warum sie für eine nachhaltige Zukunft so wichtig sind.

Klimaschutzkoffer

Unser Klimaschutzkoffer war das ganze Jahr über ein treuer Begleiter. Mit den verschiedenen Materialien und Experimenten konnten die Kinder immer wieder neue Aspekte des Klimaschutzes entdecken und erforschen.



Ernte im Hochbeet

Ein besonders erfreulicher Teil unseres Projekts war die tolle Ernte aus unserem Hochbeet. Die Kinder konnten Kohlrabi, Radieschen, Zucchini und Schnittlauch ernten. Darüber hinaus haben wir die süßen Kirschen von unserem Kirschbaum, Erdbeeren und sogar die ersten Himbeeren genießen können. Der Rhabarber wurde zu leckerem Rhabarberkompott und Rhabarberkuchen verarbeitet. Diese Aktivitäten haben den Kindern gezeigt, wie wichtig es ist, selbst Lebensmittel anzubauen und somit einen Beitrag zur Klimafreundlichkeit zu leisten.

Besuche von Frau Stefanie Greider

Frau Stefanie Greider hat uns mit ihren Besuchen wertvolle Einblicke und Informationen zum Klimaschutz gegeben.



Holzmuseum

Ein weiteres spannendes Erlebnis war unser Besuch im Holzmuseum. Die Kinder konnten ein Wasserrad bestaunen und erfahren, wie es zur Stromerzeugung genutzt werden kann. Wir lernten, wie wichtig Holz als erneuerbare Energiequelle in unserer Region ist. Zudem haben wir beeindruckende Bilder vom Regenwald gesehen und über die Fotosynthese gesprochen, wodurch die Kinder ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Wälder und die Rolle der Pflanzen im Klimaschutz entwickelten.



Auszeichnung für den Kindergarten - Engagement beim Steirischen Frühjahrsputz

Mit großer Freude möchten wir bekanntgeben, dass unser Kindergarten gestern im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im ORF Steiermark für unser Engagement beim Steirischen Frühjahrsputz ausgezeichnet wurde.

Unsere Teilnahme an dieser wichtigen Umweltaktion wurde mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde gewürdigt, die unsere Bemühungen im Bereich Umweltschutz und Gemeinwohl offiziell anerkennt. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch

ein Ansporn für uns, weiterhin aktiv zur Sauberkeit und Verschönerung unserer Gemeinde beizutragen.

Zusätzlich zur Urkunde erhielten wir eine großzügige Spende von der Firma Zotter Schokolade. Diese besteht aus einer Schokoladenlieferung für ein ganzes Jahr, wobei wir alle zwei Monate eine neue Lieferung erhalten. Diese Unterstützung freut uns besonders und wird sicherlich für strahlende Gesichter bei unseren Kindern sorgen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kindern und Eltern und Mitarbeitern des

Kindergartens herzlich bedanken, die tatkräftig am Frühjahrsputz teilgenommen und zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Am Ende dieses Jahresprojekts können wir stolz sagen, dass die Kinder viel gelernt haben und mit großem Eifer bei der Sache waren. Die zahlreichen Aktivitäten und Projekte haben nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für den Klimaschutz gestärkt und den Kindern gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns unterstützt und dieses Projekt möglich gemacht haben.

Neues Kindergartenjahr

Mit Freude sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet! In diesem Herbst dürfen wir insgesamt 12 Kinder in unserer Gruppe begrüßen: 6 Vogelkinder, 4 Schmetterlingskinder und 2 Bärkinder. Wir freuen uns auf ein aufregendes und schönes Kindergartenjahr mit vielen neuen Erlebnissen und Entdeckungen!



Sprechtage

Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



Donnerstag, 28.11.2024
Donnerstag, 23.01.2025
Donnerstag, 27.02.2025
Donnerstag, 27.03.2025
Donnerstag, 22.05.2025

jeweils von

14:00 bis 16:00 Uhr

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88 wird gebeten.

Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



Montag, 02.12.2024
Montag, 27.01.2025
Montag, 24.02.2025
Montag, 24.03.2025
Montag, 28.04.2025

jeweils von

16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88.

Termine und Veranstaltungen

10.11.2024	08:30	ÖKB Schöder	Kameradensonntag beim GH Hirschenwirt
10.11.2024	10:00	Sparverein Neuwirt	Sparvereinauszahlung beim GH Neuwirt
11.11.2024	19:19	Gemeinde Schöder	Terminsitzung Vereine für 2025 im GH Hirschenwirt
15.11.2024	08:00	FF Schöder	Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus
16.11.2024	18:30	SC Schöderberg	Preiswatten beim GH Hirschenwirt
17.11.2024	08:30	MV Edelweiß Schöder	Cäcilia Messe und anschl. JHV beim GH Hirschenwirt
01.12.2024	08:30	Pfarrre Schöder	Nikolausmesse in Baierdorf
01.12.2024	10:00	Sparverein Hirschenwirt	Sparvereinauszahlung beim GH Hirschenwirt
05.12.2024	16:00	Gemeinde Schöder	Krampussrennen der LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt
07.12.2024	16:00	MV Edelweiß Schöder	Dorfadvent MZH Schöder
08.12.2024	10:00	SC Schöderberg	Jahreshauptversammlung beim GH Hirschenwirt
18.12.2024	18:30	VS Schöder	Weihnachtsfeier der VS Schöder in der MZH
24.12.2024	ganztägig	Skiliftgemeinschaft	Gratis Skilauf - Saisonbeginn
26.12.2024	19:00	FF Schöder	Tombola
26.12.2024	ganztägig	Reitergruppe Schöder	Stephanieritt
28.12.2024	19:00	TUS Schöder	Silvester Warm Up Party in der Reithalle Schöder
31.12.2024	ganztägig	Skiliftgemeinschaft	Gratis Skilauf - Sylvester

Geburten



Ina Lercher
* 29.05.2024



Johannes Vincent Jäger
* 26.06.2024



Amelie Rauch
* 03.07.2024



Emilia Sunk
* 06.08.2024

Todesfälle

Irene Theresia Schmidt +16.06.2024
 DI Manfred Schmidt + 11.08.2024
 Hermine Schnedl + 14.10.2024

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Eheschließungen

Katrin Pfandl & Christoph Gruber 04.05.2024
 (in St.Peter am Kammersberg)

Eva Maria Draschl & Thomas Kogler am 24.06.2024

Daniela Korczak & Marcus Kreutz aus Mönchengladbach,
 Deutschland, am 05.07.2024

Melanie Setznagel & Johann Erwin Rössler am 17.08.2024
 (in St. Peter am Kammersberg)